

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 78 (1980)

Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

interessierten Geodäten seit ca. 25 Jahren im Zusammenhang mit der EDM begegnet sind, werden erschöpfend beantwortet. Inhaltsübersicht: Teil 1: Phasenmessverfahren mit Licht als Träger (Geschichte, Grundlagen, Weitreichende und Nahbereichsentfernungsmesser, Elektronische Tachymeter mit und ohne Registrierung, Reichweite, Untersuchung der Instrumente und Prüfung). Teil 2: Phasenmessverfahren mit Mikrowellen als Träger (Geschichte, Tellurometer-Prinzip, Verschiedene Geräte, Bodenreflexionen). Teil 3: Der Einfluss der Atmosphäre (Einführung, Bestimmung der Korrelationen, Bahnkurven, Präzisionsentfernungsmessung mit Hilfe der Zwei- und Mehrfarbenlaser). Teil 4: Die Geschwindigkeit von Licht- und Radiowellen. Teil 5: Elektronische Navigation. Einen besonderen Hinweis verdient der Anhang: Die Kurzdarstellungen über Begriffe, Bauelemente und Schaltungen sind ein sehr wertvolles ABC der EDM. H. Matthias

Heribert Kahmen: Elektronische Messverfahren in der Geodäsie. Grundlagen und Anwendungen. 428 Seiten, 336 Abbildungen, Sachwortverzeichnis. Verlag Herbert Wichmann, Karlsruhe, 2. Auflage 1978, DM 69.-.

Nach der Erstauflage 1977 (Besprechung in VPK 10/77) legen der Autor und der Verlag bereits die 2. Auflage des Werkes als Band 8 der «Sammlung Wichmann Neue Folge» vor. Dieser Umstand gibt Zeugnis dafür, dass die Thematik des Buches und deren Behandlung auf grosses Interesse gestossen sind. Ist der zuvor besprochene Band von Hans Zetsche sowohl den Grundlagen als vor allem auch deren Anwendung bei der elektronischen Distanzmessung gewidmet, so ist die Zielsetzung hier eine etwas andere: es werden für den Geodäten die Grundlagen von Elektrotechnik, Elektronik und Optoelektronik und die Messprinzipien vermittelt (ca. ½ des Inhalts) sowie viele Anwendungen in der Geodäsie, nicht nur bei der EDM, dargestellt und erläutert (ca. ½ des Inhalts). Dieses Lehrmittel ist für den jungen Studierenden gleicherweise wertvoll wie für den Praktiker, dessen Physikunterricht schon sehr lange zurückliegt: beiden ermöglicht es, Neues oder Vergessenes entweder systematisch zu erlernen oder aufzufrischen oder – wenn immer erforderlich oder wünschbar – nachzuschlagen. Es geht ja darum, dass es in Zukunft Vermessungs- und Kulturinge-

nieure gibt, die von den elektronischen Komponenten der Messsysteme die Grundlagen und Messprinzipien sowie die Funktionsweise, Fehlerquellen und Fehlerarten ebenso gut kennen wie von den feinmechanisch-optischen Bauteilen.

Die zweite Auflage weist gegenüber der ersten Erweiterungen bezüglich Mikroprozessoren und Mikrocomputern, Digitaltheodoliten und registrierenden elektronischen Tachymetern auf. Der Inhalt ist wie folgt gegliedert: Teil I: Grundlagen der Elektronik (Gleich- und Wechselstromtechnik, Halbleiterelektronik, Optoelektronik, Grundlagen der Digitaltechnik, Mikrowellenlektronik). Teil II: Messprinzipien (Interferenztechnik, Phasenvergleichsverfahren, Entfernungsmessung mit zwei oder mehr Trägerfrequenzen simultan, Impulslaufzeitmessung, Dopplertechnik). Teil III: Instrumentelle Entwicklungen und Messverfahren (Richtungsübertragung mit Lasern, Höhen-, Längen- und Neigungsänderungen, Laser-Interferometrie, Elektrooptische Entfernungsmesser und elektronische Tachymeter, Mikrowellenentfernungsmesser, Ortungsverfahren auf dem Meer, Richtungs-, Entfernungs- und Dopplermessungen zu extraterrestrischen Hochzielen). Anhang: Tabellen über meteorologische und geometrische Reduktionen, Instrumenten- und Systemübersicht mit umfangreichen Daten über Technologie, Auflösung, Genauigkeit, praktischem Einsatz, Bezugsquellen sowie Sachwortverzeichnis. H. Matthias

Die *Arbeitsgemeinschaft der Lehrkräfte an Berufswahlshulen (AGLB)* hat an ihrer Januar-Tagung in Einsiedeln diesen Fragenkomplex zusammen mit Vertretern aus allen Bereichen der Wirtschaft und mit Berufsberatern eingehend diskutiert und wendet sich mit der ausdrücklichen Bitte an die *Behörden*

- keine mangelhaft vorbereiteten Schnupperlehrten zu bewilligen, und an die *Arbeitgeber*

- keine mangelhaft vorbereiteten Schnupperlehrten durchzuführen.

Eine schlechte Vorbereitung durch die Schule ist ebenso schädlich wie eine schlechte Durchführung durch die Firma. Schnupperlehrlinge sind weder billige Arbeitskräfte, noch sind Schnupperlehrwochen zusätzliche Ferien. Schnupperlehrten bedürfen der intensiven Planung und der individuellen Betreuung durch alle Verantwortlichen.

Die am Schluss der Tagung einstimmig verabschiedete *Resolution* lautet: «Bei der Durchführung von Schnupperlehrten kommt folgenden Kriterien entscheidendes Gewicht zu:

Die Schnupperlehre soll den Berufssuchenden befähigen, mittels eines möglichst echten Berufserlebnisses gefühlsmässig und bewusst zu einer Berufslösung Stellung zu nehmen.

Sie soll insbesondere

- Neigungen und Fähigkeiten für einen bestimmten Beruf abklären und bewusst machen
- dem Jugendlichen die Arbeitswelt erschliessen
- den Sinn des Arbeitens im Rahmen der Persönlichkeitsentfaltung aufzeigen
- die aktive Auseinandersetzung mit im Beruf vorkommenden Tätigkeiten und Denkvorgängen gewährleisten.

Weil die Schnupperlehre stets der individuellen Berufsfundung dient, wird sie am sinnvollsten gegen Ende des Berufswahlprozesses eingesetzt.

Sie dauert in der Regel eine Woche, höchstens jedoch zwei Wochen.

Die Schnupperlehre verlangt ein klares Programm, das sich am Berufsbild orientiert, wobei Über- wie auch Unterforderungen zu vermeiden sind.

Die Schnupperlehre bedarf einer

- gezielten Vorbereitung aller Beteiligten
- persönlichen Betreuung (Lehrer/Berufsberater)
- umfassenden Auswertung mit anschliessendem Gespräch.)

Richard Beglinger, Präsident der AGLB

Lehrlinge Apprentis

Schnupperlehre – wohin?

Berufswahlvorbereitung ist in den letzten Jahren immer mehr zu einem Bildungsauftrag der Schule geworden. Dieser an sich begrüssenswerte Trend hat aber insbesondere bei der *Schnupperlehre* zu Auswüchsen geführt, welche das ausgezeichnete Erfahrungsmittel ernsthaft gefährden. Diese folgenschwere Entwicklung erfüllt die Berufswahllehrer mit ernster Sorge.

Gesucht

dipl. Ing. ETH

Vermessungs- oder Kulturingenieur mit oder ohne Ingenieurgeometer-Patent als Assistent im Lehrbereich O3.

Hauptaufgabe: Forschungsprojekt auf dem Gebiet der Triangulation III. und IV. Ordnung. Möglichkeit, 3–4 Monate Triangulationspraxis für das Patent zu absolvieren. Anstellung mit befristeter Dauer oder auf unbestimmte Zeit möglich.

Interessenten sind gebeten, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Prof. Dr. H. J. Matthias, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/377 4411.

Le Bureau Technique POCHON & CHOFFET SA
cherche un

Dessinateur-Géomètre

Entrée immédiate ou à convenir; possibilité d'apprendre le français.

La Tour-de-Trême (FR), Téléphone 029/2 71 21

Dipl. Kulturingenieur ETH

31, mit mehrjähriger Erfahrung im In- und Ausland in allgemeinem Wasserbau und Wildbachverbauung, sucht Arbeit in der Schweiz (auch Berggebiet) in Melioration, Wasserbau und allgemeinen Tiefbauarbeiten.
Offeraten unter Chiffre VH 121 an Cicero-Verlag AG, Postfach , 8021 Zürich

Wir suchen

1 Vermessungstechniker und 1 Vermessungszeichner

für die Mitarbeit bei Nachführungs- und Neuvermessungen.

Wir bieten zeitgemäßes Salär, angenehmes Arbeitsklima in landschaftlich reizvoller Umgebung und gute Sozialleistungen.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an
J. Caflisch + Partner, 8805 Richterswil

Für anspruchsvolle Aufgaben in kleinerem Team suchen wir einen

dipl. Vermessungsingenieur ETH

der neben guten theoretischen Kenntnissen eine besondere Neigung für die praktische Arbeit mitbringt.

Eintritt sofort oder nach Übereinkunft möglich.

Interessenten melden sich bitte bei
Johann Krötzl, dipl. Ing., Vermessungsbüro
Loestra. 45, 7000 Chur, Tel. 081/22 86 34

Wir suchen in unser Büro nach Reinach BL jüngeren, initiativen

Geometer-Techniker HTL sowie Vermessungszeichner(in) evtl. Tiefbauzeichner

Wir bieten Ihnen fortschrittliche Arbeitsbedingungen, Pensionskasse und ein angenehmes Arbeitsklima.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung oder Ihren Anruf.

Ingenieurbüro H. Vorburger
Niederbergstrasse 1, 4153 Reinach, Tel. 061/7614 34

Für die Mitarbeit in Güterregulierungen, Baulandumlegungen, Quartierplanungen sowie verschiedensten, interessanten Vermessungsaufgaben suchen wir

Vermessungszeichner(in)

Falls Sie in einem kleinen Team mit angenehmem Arbeitsklima und selbständig arbeiten möchten, schreiben oder telefonieren Sie uns!

Ingenieur & Vermessungsbüro F. J. Oetiker, Rosenauweg 14, 5430 Wettingen, Telefon 056/26 93 90

Geometer-Techniker HTL/STV

(cand CNAA Dipl. in Hydrographic Surveying) sucht Stelle in der Schweiz (evtl. mit kurzfristigen Auslandseinsätzen) ab 1. August 80.
Bisherige Tätigkeiten in Grundbuchverm. und div. Ing. verm. (z. B. Immersed Tunnel)
Sprachen: D, E, Ak. in Sp + F
Zuschriften bitte an Chiffre VS 051, Cicero-Verlag AG Postfach, 8021 Zürich

Wir suchen einen

Vermessungstechniker und einen Vermessungszeichner

zur selbständigen Ausführung von Feld- und Büroarbeiten in der Nachführung der Grundbuchvermessung sowie von Bauabsteckungen und andern allgemeinen Vermessungsarbeiten.

Eintritt sofort oder nach Vereinbarung möglich.
Interessenten nehmen bitte Kontakt auf mit
W. Ramseyer, dipl. Ing. ETH/SIA, Vermessungsbüro,
Haselstr. 15, 5400 Baden, Tel. 056/22 96 51

dipl. Ing. ETH Ingenieur-Geometer

mit mehrjähriger Erfahrung in Grundbuchvermessung, Zusammenlegungen und Tiefbau – gewöhnt, in leitender Stellung sich zu engagieren und Verantwortung zu tragen –, sucht neuen, interessanten Wirkungskreis.

Offerten unter Chiffre VW 401 an Cicero-Verlag AG, Postfach, 8021 Zürich

Wir suchen zum baldigen Eintritt

Vermessungszeichner

für die Arbeitsgebiete Nachführung und Bauvermessung.

Falls Sie weitere Auskünfte wünschen, rufen Sie uns doch bitte einfach an

Vermessungsbüro Ernst Kuster, Schaffhauserstr. 68, 8057 Zürich, Telefon 01/361 8019



Fotorotar AG Fotosatz Offsetdruck



8132 Egg
Gewerbestr. 18 Telefon 01 98417 77

Bureau du nord vaudois cherche

Dessinateur-géomètre

Engagement de suite ou à convenir

s'adresser à:

J.-J. Bourgeois, Ingénieur du Génie rural et géomètre officiel, Rue Ruchonnet 25, 1337 Vallorbe, tél. 021/83 30 62

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft einen

Geometerpraktikanten

Sie erhalten bei uns die Möglichkeit, ein vollständiges Praktikum zu absolvieren.

H. Heri, dipl. Ing. ETH/SIA, Vermessungsbüro Bezirksgeometer, Rütistrasse 3, 5400 Baden, Telefon 056/22 98 82

Wir suchen einen jungen, tüchtigen

Vermessungszeichner

für abwechslungsreiche Arbeiten in Planung, Vermessung und Güterzusammenlegung.

Wir bieten fortschrittliche Arbeitsbedingungen und angenehmes Arbeitsklima in kleinem Team.

Ingenieurbüro Kost + Nussbaumer + Partner, Spitalstrasse 18, 6210 Sursee, Tel. 045/2119 65

Kulturingenieur ETH SIA

Vertiefung Siedlungswasserbau
26-jährig, 1jährige Praxis in Meliorationen sucht neue Stelle im deutschen oder italienischen Sprachraum. Bereitschaft zu Auslandseinsätzen vorhanden. Sprachen D, I, F

Offerten an Chiffre VSch O51, Cicero-Verlag AG, Postfach, 8021 Zürich



Für die Mitarbeit bei Verpflockungen, Vermarkungen und Neuvermessungen suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt einen

Geometer-Kandidaten

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle und interessante Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsklima, individuelle Arbeitszeit und fortschrittliche Sozialleistungen.

Interessenten wenden sich bitte telefonisch oder schriftlich an

Werffeli + Winkler, dipl. Bauing. ETH/SIA/ASIC, Rikonerstrasse 4, 8307 Effretikon, Telefon 052/32 38 21

Wir suchen für sofort oder nach Übereinkunft

Vermessungszeichner

zur Mitarbeit bei Güterregulierungen und Baulandumlegungen.

Zeitgemäss Arbeitsbedingungen, gutes Salär, moderne Büros und Geräte.

Interessenten bitten wir um ihre Bewerbung an:
Matthias AG, Ingenieure SIA und Geometer, Breitfeldstrasse 24, 5600 Lenzburg, Telefon 064/5116 56 und 51 49 41

Wir wünschen unser kleines Team mit einem guten, initiativen

Vermessungszeichner(in)

zu ergänzen. Selbständiges Bearbeiten von Werkleitungsplänen.

R. Aebi, Techn. Büro, 5706 Boniswil, Telefon 064/541015

Wir suchen junge(n), einsatzfreudige(n)

Vermessungszeichner(in)

für abwechslungsreiche, selbständige Arbeiten in Neuvermessung, Nachführung und Melioration.

Wir bieten zeitgemäss Anstellungsbedingungen und gutes Arbeitsklima in modern eingerichtetem Betrieb.

Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.

Ingenieur- und Vermessungsbüro R. Walter, dipl. Ing. ETH/SIA, 5200 Brugg, Telefon 056/41 91 50

triacca SA

GRANITSTEINBRÜCHE
CH-6799 PERSONICO
Tel. 092 72 24 52

**MARKSTEINE
BORNES**

KANTON ZÜRICH

Beim Meliorations- und Vermessungsamt des Kantons Zürich ist die Stelle eines

Vermessungs- oder Tiefbauzeichners

wieder zu besetzen.

Aufgaben:

- Zeichnen von Projekt-, Ausführungs- und Werkleitungsplänen
- Nachführung des Meliorationskatasters
- Selbständige Bearbeitung kleinerer Meliorationsprojekte

Anforderungen:

Abgeschlossene Lehre als Vermessungs- oder Tiefbauzeichner

Besoldung:

Gemäss kantonaler Beamtenverordnung

Stellenantritt:

1. Dezember 1980 oder nach Vereinbarung

Arbeitsort:

Kaspar-Escher-Haus, Nähe Hauptbahnhof Zürich

Bewerbungen:

Mit den üblichen Unterlagen bis Ende Mai 1980 an den Chef des Meliorations- und Vermessungsamtes, Kaspar-Escher-Haus, 8090 Zürich.

Auskünfte werden gerne erteilt,
Tel. 01/259 27 55

GEMEINDE RICHTERSWIL

Auf den 1. September 1980 oder nach Vereinbarung ist auf dem Bauamt Richterswil die neu geschaffene Stelle eines

Technikers HTL

zu besetzen.

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Ausbildung als Techniker mit Fachausweis HTL oder ähnlichen Lehrgang mit Schweregewicht im Tiefbau
- Zuverlässigkeit, gute Auffassungsgabe und Verschwiegenheit
- eine exakte und speditive Arbeitsweise
- Bereitschaft zur kameradschaftlichen Zusammenarbeit in einem kleinen Team

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, abwechslungsreiches Arbeitsgebiet in allen Bereichen des Hoch- und Tiefbaus
- einen leistungsgerechten Lohn im Rahmen der Kant. Besoldungsverordnung
- angenehmes Arbeitsklima
- gleitende Arbeitszeit, 4 Wochen Ferien, Pensionskasse, 13. Monatslohn

Das Bauamt Richterswil erteilt Ihnen über diese interessante Stelle gerne nähere Auskunft, Telefon 01/784 01 73.

Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Angaben des Lohnanspruches erwarten wir bis spätestens **14. Mai 1980**.

Gemeinderat Richterswil

République et canton de Genève

LE DEPARTEMENT DE L'INTERIEUR ET DE L'AGRICULTURE

cherche pour le service cantonal du cadastre du canton de Genève

un Technicien-Géomètre

avec certificat(s) de Berne et bonne connaissance des travaux de terrain nécessaire au projet de génie civil.

Rétribution selon l'échelle de traitements du personnel de l'Etat.

Entrée en fonction: de suite ou à convenir.

Les offres manuscrites avec curriculum vitae et diplômes sont à envoyer au Service du Cadastre, case postale 36, 1211 Genève 8.

**Es gibt
fast nichts,
was es bei uns
nicht gibt.**



IWR

Jalon-Stativ 22b

mit Halteklemmer
auf Kugelgelenk

29.90

Stativ-Beschwerer 6.90
Gewicht pro Stück 1 kg



Verlangen Sie unsere Dokumentation mit dem Komplett-Angebot für Ingenieure und Geometer.

Geo-Astor AG

Erste Einkaufszentrale für Ingenieure und Geometer.

Geo-Astor AG, 8840 Einsiedeln, Tel. 055/53 40 76

Mini-Computer-Kurs

DIEHL 2000/2 CS

Auf vielseitigen Wunsch organisiert ERNST JOST AG ZUERICH einen Einführungs- und Programmierkurs für sein Tisch-Computer-System DIEHL 2000/2cs. Am Kurs teilnehmen können Besitzer der Anlage, sowie Mitarbeiter von Ingenieurbüros, die in absehbarer Zeit die Anschaffung eines neuen Mini-Computer-Systems planen.

Kursbeginn	: Montag den 23.Juni 1980, 13.30 Uhr
Kursende	: Freitag den 27.Juni 1980, 16.00 Uhr
Kurs-Zeiten	: 08.30-12.00, 13.30-17.00 Uhr
Kursort	: Ernst Jost AG, Wallisellenstr.301 8050 Zuerich
Kurs-Stoff	: Allg. Aufbau moderner Mini-Computer Das Betriebs-System der DDS 2000/2cs Die Betriebs-Software Die Programmiersprache FORTRAN Die Organisation von eigenen Dateien
Kurs-Leiter	: Ing.B.Poepping, Bern (FORTRAN) Ing.M.Schiebl, Diehl Nuernberg
Kurs-Kosten	: Ohne Uebernachtung + Verpfleg. Fr.690.- : Mit Uebernachtung + Verpfleg. Fr.920.- min. Teilnehmerzahl = 10
Anmeldungen	: Interessenten melden sich bitte bei

J O S T

ERNST JOST AG, Wallisellenstr. 301
8050 Zuerich, Tel. 01 41 88 80

JANODUR

Kanalisationsrohre

einfach und rasch verlegbar • hohe Durchflussleistung
leicht im Gewicht • geringe Verstopfungsgefahr
absolut dicht • grosse Baulängen
korrosionsbeständig • viele Nennweiten (100-600 mm)

JANSEN

IKP-Prüfattest Nr. 365

Ein Gespräch mit unseren Kunststoff-Fachleuten lohnt sich!

Für extreme Verhältnisse empfehlen wir unsere entsprechenden Rohrprogramme JANOLEN HT aus Polyäthylen hart (HDPE).